Hier finden Sie einen Überblick über interessante Beiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie lesen wollen. (JK/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Orwell 2.0
2. Friedrich in Washington
3. Freihandelsabkommen
4. Finanzkrise – Was Portugal durchmacht, ist für Entwicklungsländer normal
5. Ungarn will IWF aus dem Land werfen
6. Banken außer Kontrolle – Wie die Politik uns in die Krise führte
7. Commerzbank – Schäuble will Krisenbank loswerden
8. Aktionsplan der OECD – Konzerne wehren sich gegen neue Steuergesetze
9. Ende des Riester-Booms
10. Leserbrief zu unserem gestrigen Hinweis #9
11. Urteil im Tayvon Martin-Prozess : US-Ministerium prüft Zivilklage gegen Zimmerman
12. Unser Wirtschaftswunder – Die wahre Geschichte
13. Auf der Suche nach einem anderen Europa

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Orwell 2.0**
   a. **Merkel gibt die Datenschutzkanzlerin**
   Seht her, die tut was: Kanzlerin Merkel sprüht im ARD-Sommerinterview vor Tatendrang. Neue Abkommen und eine Initiative der Regierung sollen die Daten der Deutschen schützen. Bei näherem Hinsehen erweist sich das als Liste frommer Wünsche.
   Zehn Minuten sind rum, da will Ulrich Deppendorf im Sommerinterview mit Angela Merkel zum nächsten Thema übergehen. "So!", sagt der Leiter des ARD-Hauptstadtstudios. Das soll eine Überleitung sein, doch Merkel widerspricht: "Vielleicht noch ein Zusatz", ruft sie. "Vielleicht noch ein Zusatz!"
   Es ist ihr wichtig, sie will das jetzt aus der Welt schaffen. Es soll ruhig noch ein bisschen länger um den Datenschutz gehen, um die Internetspionage der Amerikaner und Briten, um die Enthüllungen des NSA-Whistleblowers Edward Snowden.

Merkel sagt: “Nicht alles, was technisch machbar ist, darf gemacht werden.” Sie selbst sei nicht abgehört worden: “Mir ist nichts bekannt, sonst hätte ich das schon dem Parlamentarischen Kontrollgremium gemeldet.” Internationale Abkommen müssten her, Deutschland werde da eine “strikte Position” einnehmen. In Sachen Vorratsdatenspeicherung werde nur das gemacht, was der Europäische Gerichtshof vorgibt: “Hier deuten sich Änderungen an, da sind wir offen, da kommen wir schon überein.”
Alles gut, ich kümmere mich, ich bin voller Tatendrang, das ist Merkels Botschaft. Und auch: Ihr müsst dafür nicht die anderen wählen.
Quelle: SZ

Anmerkung JK: *Eine klassische Merkel –Nummer, abwiegeln, verschleiern, einseifen. Fakt ist, dass die NSA unter Missachtung jeglicher deutscher und europäischer Bürgerrechtsstandards eine totale Kommunikationsüberwachung betreibt, gegen die, der Stasi-Überwachungsapparat als Folkloreveranstaltung erscheint. Merkel ist das bestenfalls ein Schulterzucken und ein paar nebulöse Ankündigungen zum Datenschutz wert. Leider spielt die Mainstreampresse dieses armselige Schmierentheater wieder einmal mit und sekundiert Merkel in ihrer angeblichen Unwissenheit über die Tragweite der US-Bespitzelung. Augstein triff da den Sachverhalt sicher besser als die SZ:*

b. **Jakob Augstein – Merkel lässt die Deutschen im Stich**
“Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.”
Der Amtseid ist kein Spaß. Er steht im Grundgesetz, Artikel 56. Auch Merkel hat ihn geschworen. Peer Steinbrück hat am Wochenende gesagt: “Schaden vom Volke abzuwenden – das stelle ich mir anders vor.” Der Kanzlerkandidat der SPD hat Recht.
Die Reflexe des politischen Diskurses trüben den Blick. Wenn man alles Gerede beiseite lässt – worum geht es? Die USA verletzen massenhaft und systematisch die Grundrechte von Menschen, die keine Möglichkeit haben, über diese Praxis in Wahlen abzustimmen. Denn es sind ja nicht unsere Gesetze, nach denen NSA und CIA arbeiten und wie die Organisationen sonst noch heißen, die im Namen der Sicherheit der freien Welt unterwegs sind.
Es geht nicht darum, wie wir zu Amerika stehen. Oder zum internationalen

Terrorismus. Oder zur Rolle der Geheimdienste. Da hat jeder seine Meinung. Es geht darum, dass man unsere Rechte verletzt, ohne dass wir Einspruch erheben können. Wir hören auf, Bürger zu sein, und werden zu Untertanen.
Quelle: SPON

passend dazu: Stimmt's